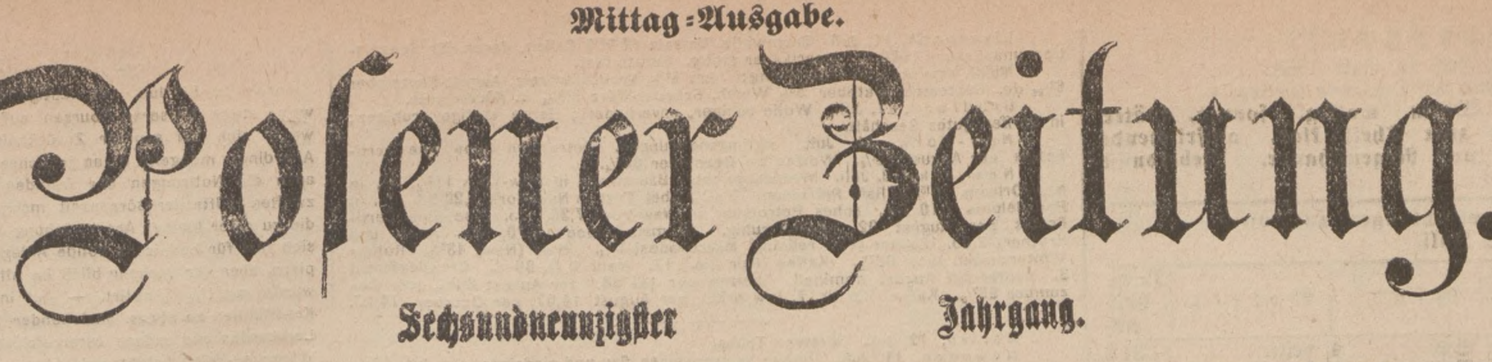
Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
J. Roeckner. J. V.
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Jubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.






Nr. 477.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Freitag, 12. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

**Karlsruhe**, 11. Juli. Der Großherzog empfing heute Mittag den persischen Gesandten Mirza Reza Khan zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens. Der Gesandte wurde darauf auch von der Frau Großherzogin empfangen und später zur Hoftafel gezogen.

**Christiania**, 11. Juli. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm traf gestern Abend von Gudvangen kommend in Lärdal ein, verblieb aber an Bord des Schiffes. Das Wetter war ungünstig. Heute Nachmittag setzte der Kaiser die Reise nach Marifjären fort.

**Wien**, 11. Juli. Die österreichische Delegation hat in ihrer heutigen Plenarsitzung das Heeresbudget angenommen. — Die ungarische Delegation setzte ihre gestern angenommenen Voranschläge endgiltig fest.

**Wien**, 11. Juli. Das „Wiener Fremdenblatt" schreibt, der Aufschluß der serbischen Regierung über die Bewaffnung des dritten Aufgebots sei um so erwünschter, als bereits Gerüchte der verschiedensten Art in den Nachbarländern, namentlich in Bulgarien zu ernsthaften Erwägungen Anlaß gäben. Der Entschluß der serbischen Regierung, dem Räuberunwesen auf das Energischste zu begegnen, könne nur mit großem Beifall aufgenommen werden. Es sei jedoch zweifelhaft, ob die Bewaffnung des dritten Aufgebots das entsprechende Mittel dazu sei, da gewöhnlich erprobte militärische Kräfte dafür herbeigezogen würden. Die von der serbischen Regierung selbst zugegebenen Verhältnisse bewiesen indessen am Klarsten, daß an die serbische Regierung immer dringender die Nothwendigkeit herantrete, ihr Augenmerk auf die inneren Verhältnisse zu richten und dem durch so große Umwälzungen erregten Lande die Ordnung wiederzugeben.

**Wien**, 12. Juli. Gestern Nachmittags 5 Uhr fand in der Hofburg ein zweites Delegationsdiner statt. Abends 8¼ Uhr kehrte der Kaiser nach Ischl zurück. — Der Großfürst Peter Nicolajewitsch ist gestern Nachmittags hier eingetroffen und Abends nach Cettinje weitergereist. — Der Gesandte Hengelmüller ist aus Belgrad hier angekommen.

**Brünn**, 11. Juli. Die heutige Wiederaufnahme der Arbeit verlief ohne jede Störung. Gegen 6000 Arbeiter sind in 18 Etablissements wieder angetreten; nur in dreien derselben streiken noch die Weber.

**Paris**, 11. Juli. Deputirtenkammer. Le Herisse interpellirte die Regierung wegen der jüngst angeblich in Angoulême vorgekommenen Verletzungen der Gesetze und der Verfassung. Der Minister des Innern, Constans, erwiderte, er habe die Aufgabe, die Ordnung auf den Straßen aufrecht zu erhalten, und er werde sie unter steter Beobachtung der Gesetze aufrecht erhalten, so lange er im Amte sei. Die Regierung habe das Recht, sich zu vertheidigen und werde sich vertheidigen. Die parlamentarische Immunität komme nicht in Frage, sobald es sich bei einem Vergehen um die Betretung auf frischer That handle. Laguerre äußerte sich in heftigster Weise über die Vorkommnisse in Angoulême, wurde deshalb zur Ordnung gerufen, fuhr aber gleichwohl fort, den obersten Staatsgerichtshof als eine Parodie auf die Justiz hinzustellen. Laguerre wurde darauf zum zweiten Male zur Ordnung gerufen mit dem Bemerken, daß der Ordnungsruf zu Protokoll genommen werden würde, ließ sich dadurch aber nicht abhalten, den Minister Constans aufs Neue zu beleidigen. Auf den Antrag des Kammerpräsidenten Meline wurde Laguerre darauf das Wort entzogen, und, als Laguerre dessen ungeachtet auf der Rednertribüne blieb, bedeckte der Kammerpräsident Meline sein Haupt, verließ den Sitzungssaal und ließ die Tribünen räumen.

Um 4 Uhr 55 Minuten wurde die Sitzung wieder eröffnet. Der Präsident erklärte Laguerre, welcher in der Zwischenzeit die Rednertribüne nicht verlassen hatte, daß über ihn, wenn er bei diesem Benehmen bleibe, die Zensur mit zeitweiliger Ausschließung verhängt werden würde. Laguerre erwiderte darauf, in seiner Person sei vor einem Monat die parlamentarische Immunität verletzt worden, heute verletzte nun auch die Kammer das Recht des freien Wortes; er werde sprechen. Präsident Meline befragt nunmehr die Kammer, und diese verhängte sodann über Laguerre die Zensur mit Ausschließung. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

**Paris**, 11. Juli. Der „Intransigéant" veröffentlicht den angeblich wortgetreuen Inhalt der Depesche des verstorbenen General-Gouverneurs von Saigun, Richaud, von welcher bei der Kammerverhandlung vom 27. v. M. die Rede war und stellt für morgen die Veröffentlichung eines Berichts Richauds über die Lage in Indo-China in Aussicht.

Nach Meldungen aus St. Etienne scheint die Untersuchung über das Grubenunglück in Verpilleux zu bestätigen, daß der Unfall der Unvorsichtigkeit mehrerer Arbeiter zuzuschreiben ist, welche während des Frühstücks ihre Lampen an das Geländer der Gallerie gehängt hatten und nicht bemerkten, daß die Metalldeckel derselben infolge der Verlängerung der Flammen anfingen zu glühen, was ihnen das Vorhandensein von schlagenden Wettern hätte anzeigen müssen.

**Paris**, 12. Juli. Der Senat hat gestern mehrere Kapitel des Budgets mit Abänderungen genehmigt, welche eine nochmalige Berathung des Budgets durch die Kammer erheischen. Laguerre blieb im Sitzungssaale zurück in der Erwartung, daß die um 5¼ Uhr geschlossene Sitzung der Kammer wieder aufgenommen werden würde; er verließ dann die Rednertribüne erst um 6 Uhr. — Das „Journal des Débats" erwähnt des Gerüchts, die Anklagekammer des Obersten Staatsgerichtshofes werde heute Abend den Beschluß fassen, Boulanger, Dillon und Rochefort unter der Anschuldigung des Verbrechens eines Attentats vor den Obersten Gerichtshof zu verweisen, vorbehaltlich eines Vorgehens gegen Boulanger allein, welches der Generalprokurator etwa wegen Veruntreuung und Unterschleifs öffentlicher Gelder anzustrengen beabsichtigen sollte.

**Venedig**, 11. Juli. Die Königin und der Kronprinz von Italien sind hier eingetroffen und von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt worden.

**London**, 11. Juli. Zwei Regimenter in Aldershot erhielten Befehl, sich marschbereit zu machen, um nach Malta zum Ersatz der dortigen, nach Egypten beorderten Truppen abzugehen.

Der Parlamentsdeputirte Lord Charles Beresford hat sein Mandat niedergelegt. Derselbe beabsichtigt, sich um das Kommando eines Kriegsschiffes zu bewerben.

**London**, 11. Juli. Unterhaus. De Staatssekretär des Krieges Stanhope theilt dem Hause mit, das Heer der Derwische sei in Egypten eingedrungen. Die Stärke desselben werde auf 6000 Mann mit 800 Kamelen geschätzt. Gestern hätten die Derwische einen Marsch von 7 Meilen gemacht und seien 3 Meilen südlich von Abu Simbel, mithin 33 Meilen nördlich von Wady Halfa, angelangt. Der Oberst Greenfell befinde sich in Assuan, wohin Verstärkungen, unter denen sich auch einige britische Truppenabtheilungen befänden, abgegangen seien. Zur Verstärkung der Garnison in Ober-Egypten seien das „Dorsetshire-Regiment" aus Malta und das „Yorkshire-Regiment" aus Cyprus zeitweise nach Egypten beordert worden.

**Warschau**, 11. Juli. Heute Mittag erfolgte auf dem Mokotowfelde in Anwesenheit des Generals Grafen Mussin-Puschkin, als Vertreter des General-Gouverneurs General Gurko, sowie aller höheren Offiziere, des Abgesandten des Kaisers Franz Josef von Oesterreich und des stellvertretenden österreichischen Konsuls die feierliche Uebergabe der von dem Kaiser Franz Josef seinem Kexholmschen Regimente verliehenen Fahnenbänder. Nach der Weihe der Fahnenbänder, der ein Gottesdienst vorausgegangen war, wurde vor der Front des Regiments ein Telegramm des Kaisers Alexander verlesen, welches mit stürmischen Hurrahs aufgenommen wurde. Hierauf wurden Hochs auf den Kaiser Alexander, den Kaiser Franz Josef und auf das Regiment ausgebracht.

**London**, 11. Juli. Die Union-Dampfer „Trojan" ist heute auf der Heimreise von Madeira abgegangeen.

**London**, 11. Juli. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" ist heute auf der Ausreise von London abgegangen. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" hat heute auf der Ausreise Madeira passirt. Der Castle-Dampfer „Garth-Castle" ist am Dienstag auf der Heimreise in London angekommen. — Der Union-Dampfer „Tartar" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

## Landwirthschaftliches.

* **Washington**, 10. Juli. Der Bericht des Landwirthschaftlichen Bureaus für den Monat Juni konstatirt eine Besserung der Baumwollenernte. Es wird jedoch allgemein geklagt, daß das Keimen und Wachsen der Pflanzen durch die trockene und kalte Witterung im Mai und im Anfang Juni eine Verspätung erlitten haben. Der allgemeine Durchschnittsstand in den verschiedenen Staaten ist $87\frac{6}{10}$.

Das mit Mais bebaute Areal beträgt ungefähr $1\frac{1}{4}$ Millionen Acres, das gesammte bebaute Areal 77 Millionen Acres. Der allgemeine Durchschnittsstand ist 90, der des Winterweizens 92, des Frühjahrweizens 83, der Gerste 92; derjenige des Roggens ist unverändert.

## Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 11. Juli. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 pCt

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 5 Juli 1889 55 M. 50 Pf. a 55 M. 30 Pf., am 6. Juli 55 M. 20 Pf., am 8. Juli 55 M. 30 Pf., am 9. Juli 55 M. 20 Pf., am 10. Juli 55 M. — Pf. a 54 M. 90 Pf., am 11. Juli 55 M. 40 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 5. Juli 1889 35 M. 50 Pf. a 35 M. 30 Pf., am 6. Juli 35 M. 30 Pf., am 8. Juli 35 M. 50 Pf., am 9. Juli 35 M. 40 Pf. a 35 M. 30 Pf. a 35 M. 40 Pf., am 10. Juli 35 M. 30 Pf. am 11. Juli 35 M. 60 Pf.

**Bromberg**, 11. Juli. (Bericht der Handelskammer.) Weizen feiner 172 — 175 Mark, abfallende Qualität 165 — 171 Mark, feinster über Notiz. — Roggen: feiner 135 — 138 Mark, geringer feuchter erheblich billiger. — Gerste nom., 125 — 135 Mark. — Hafer nach Qualität 130 — 145 Mark. — Erbsen: Kochwaare nom. 145 bis 155 Mark, Futterwaare nominell, 130 — 140 M. — Spiritus 50er Konsum 55,00 Mark, 70er 35,25 Mark.

**Marktpreise zu Breslau am 11. Juli.**

| Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation. | | gute Höchster M. Pf. | gute Niedrigst. M. Pf. | mittlere Höchster M. Pf. | mittlere Niedrigst. M. Pf. | geringe Waare Höchster M. Pf. | geringe Waare Niedrigst. M. Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen, weißer | pro 100 Kilog. | 17 70 | 17 50 | 17 20 | 16 80 | 16 50 | 16 — |
| Weizen gelber | | 17 60 | 17 40 | 17 10 | 16 70 | 16 40 | 16 — |
| Roggen | | 14 60 | 14 40 | 14 20 | 13 90 | 13 70 | 13 50 |
| Gerste | | 14 70 | 14 — | 13 70 | 13 30 | 12 10 | 11 80 |
| Hafer | | 15 70 | 15 50 | 15 40 | 15 30 | 15 10 | 15 — |
| Erbsen | | 15 50 | 15 — | 14 50 | 14 — | 13 — | 12 50 |

Raps, per 100 Kilogramm, 28,50 — 27,— — 25,50 Mark.
Winterrübsen 28,— — 26,50 — 25,— Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,—, — Mark.
Schlaglein —, —, — Mark.
Hanfsaat —, —, — Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08—0,09—0,10 Mark.

**Breslau**, 11. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen (per 1000 Kilogr.) fest Gekünd. —,— Ctr. per Juli 152,00 Br., Juli-August 152,00 Br., Septemb.-Oktober 152,00 Br., Oktbr.-November 155,00 bez., November-Dezember 158,00 Br.

Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. —,— Ctr., per Juli 155,00 Br., Juli-August 155,00 Br., Septemb.-Oktober 146,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) still Gek. —,— Ctr, per Juli 64,00 Br., Juli-August 63,50 Br., September-Oktober 63,00 Br., Oktober-November 63,00 Br., November-Dezember 63,00 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. ohne Ums. Gek. —,— Lt. Per Juli (50er) 53,50 Gd., (70er) 33,80 Gd., Juli-August (50er) 53,20 Br., August-Septbr. (50er) 53,20 Br., Sept.-Oktober (50er) 53,00 Gd.

Zink (per 50 Klgr.) fest.

Die Börsenkommission.

** **Oesterreichische 4proz. 250 Fl.-Loose von 1854.** 70. Serienziehung am 1. Juli 1889 Die Gewinnziehung findet am 1. Oktober 1889 statt.

Ser. 39 91 114 121 127 238 425 603 615 616 625 662 687 827 866 968 1071 1082 1111 1143 1322 1421 1514 1727 1901 1942 1943 2132 2160 2298 2375 2407 2411 2538 2566 2853 2933 3152 3186 3188 3242 3254 3336 3369 3417 3658 3694 3799 3823 3867.

## Angekommene Fremde.

**Posen, 12. Juli.**

Hotel de Berlin. Die Rentiers v. Laszynski und Schwester aus Westerplatte, v. Ostrowski aus Liegnitz, Rittergutsbesitzer v. Golcz aus Russisch-Polen, Kaufmann Münzer aus Berlin, Agronom Sinda aus Makowarsk.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer v. Nathusius aus Uchorowo, Regierungspräsident Himly aus Posen, Professor Dr. Fleischer aus Bremen, die Privatiers Mr. Cohen und Miß Jacobowski aus Mississippi, die Kaufleute Meschke und Grammer aus Berlin, Hild aus Dresden, Windsch aus Leipzig, Wolf aus Köln.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Oberlandesgerichtsrath Ryll und Frau aus Marienwerder, Ingenieur Knauer aus Breslau, die Kaufleute Tichauer aus Breslau, Franz, Steinitz und Schlochauer aus Berlin, Neumann aus Würzburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Cohn aus Hamburg, Schütz aus London, Dr. phil. Christoph aus München, Theat.-Direktor Wensky aus Lübeck, Banquier Mayer aus Halle und Architekt Falk aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Kaufleute Konczewski, Kopydlowski und Medzinski aus Russisch-Polen, Pawlowicz aus Ratibor, Frezer und Bogdanowicz aus Rußland, Maliglowski aus Warschau, Trojkowski und Wilanowski aus Kalisch, Nagelmann aus Berlin, Meszynski aus Galizien, Szymanski aus Breslau und Konopinski aus Dresden.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Seger aus Schrimm, Behrend aus Berlin, Friedeberger aus Breslau, Schwalbe aus Chemnitz, Gutsbesitzer Frau Bräuer aus Carlsthal.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Zimmer, Richter und Gottheiner aus Berlin, Mehlich aus Breslau und Dickow aus Stettin.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Loegel und Schmidt aus Breslau, Müller aus Würzburg, Brennerei-Verwalter York Tibischowsky aus Bromberg, Bauunternehmer Kohn aus Deutsch-Krone.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Kästner aus Annaberg i. S., Neumann und Markowski aus Breslau, Schrader aus Düren, Franck aus Magdeburg, Richter aus Bomst, Behrens aus Bannewitz bei Dresden, Zineck aus Vogelsang, Schmidt aus Stettin, Kralle aus Magdeburg, Professor Vatter und Familie aus Gotha, Inspektor Findeisen aus Leipzig.

Hotel Concordia — P. Köhr. Die Kaufleute Malinowski aus Gostyn, Beer aus Berlin, Waagner aus Santomischel, Hummelsdorf aus Breslau, Postdirektor Queski aus Dresden, die Handelsleute Rothe aus Schwiebus, Junasch aus Tirschtiegel und Jordan aus Kalau, Brenner Braschke aus Baranowo.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Kurnik nebst Familie aus Grätz, Powitzer und Frau aus Gnesen, Frau Friedländer aus Kolmar i. P.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 11. Juli Morgens 0,18 Meter.
" " 11. " Mittags 0,18 "
" " 12. " Morgens 0,16 "

# Wetterprognose

für Sonnabend, den 13. Juli 1889,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

**Hamburg, 12. Juli. Warm, wolkig, sonnig, später gewitterdrohend, strichweise zum Theil klar, auffrischende Winde. Strichweise bedeckt und Regenschauer. Nebeldunst an den Küsten.**

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli.

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm 66 m Seehöhe | Wind. | | Wetter. | Temp. i. Celf. rad. |
|---|---|---|---|---|---|
| 11. Nachm. 2 | 754,3 | SW | 4 | heiter | +31 0 |
| 11. Abnds. 9 | 755,1 | N | 1 | bewölkt ¹) | +25,1 |
| 12. Morgs. 7 | 756,7 | N | 2 | heiter | +20,4 |

¹) Wetterleuchten.

Am 11. Juli Wärme-Maximum + 32°4 Celf.
Am 11. " Wärme-Minimum + 11°8 "

# Telegraphische Börsenberichte.

## Produkten-Kurse.

**Köln**, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 20,75, do. per Juli 19,95, per November 18,95. Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 16,50, per Juli 14,95, per November 15,40. Hafer hiesiger loco 14.50, fremder 15,50. Rüböl loco 65,00, per Oktober 61,20, Mai 1890 60,00.

**Bremen**, 11. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest aber ruhig, loco Standard white 7,05 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 224 Br.

**Hamburg**, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—170. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 150—160, russ. loco ruhig, 101—105. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt, sehr fest, loco 60½. — Spiritus still, per Juli-August 21½ Br., per August-Septbr. 22¼ Br., per Sept.-Oktober 23 Br., Oktober-November — Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum fest, Standard white loco 7,20 Br., 7,10 Gd., per August-Dezember 7,30 Br., 7,20 Gd. — Wetter: Schön.

**Hamburg**, 11. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 24,50, per August 23,85, per Oktober 16,00, per November-Dezember Durchschnitt, 14,97½. Flau.

**Hamburg**, 11. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 70, per September 70¾, per Dezember 71¾, per März 1890 71½. — Ruhig.

**Wien**, 11. Juli. Weizen per Herbst 8,42 Gd., 8,47 Br., per Frühjahr 8,90 Gd., 8,95 Br. Roggen per Herbst 6,57 Gd., 6,62 Br. Mais per Juli 5,25 Gd., 5.30 Br., per Sept-October 5,44 Gd., 5,49 Br. Hafer per Herbst 6,23 Gd., 6,28 Br., per Frühjahr — Gd., — Br.

**Pest**, 11. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst —,— Gd., —,— Br. Hafer per Herbst 5,88 Gd., 5,90 Br., Mais per Juli-August 4,85 Gd., 4,87 Br., per Mai-Juni 1890 5,31 Gd., 5,33 Br. Kohlraps per August-September 16½ a 16⅝. Wetter: Schön.

**Paris**, 11. Juli. Rohzucker 88° matt, loco 57,50 a 57,50. — Weisser Zucker unregelm., Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 63,00, per August 62,37, per September 54,12, Oktober-Januar 43,12.

**Paris**, 11. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen träge, per Juli 22,10, per August 22,30, per September - December 22,60, per November-Febr. 22,80. Roggen matt, per Juli 13,90, per November-Februar 14,00. — Mehl weichend, per Juli 51,80, per August 52,60, per September-Dezember 52,50, per November-Februar 52,50. Rüböl behauptet, per Juli 62,00, per August 62,50, Sept.-Dezember 63,50, per Jan.-April —. Spiritus ruhig, per Juli 41,25, August 42,00, per Septbr.-Dez. 42,50, Januar-April 42,75. Wetter: Heiss.

**Havre**, 11. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 9000 Sack, Santos 4000 Sack, Recettes für gestern.

**Havre**, 11. Juli. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Juli 85,00, per September 85,25, per Dezember 86,00. Ruhig.

**Amsterdam**, 11. Juli. Java-Kaffee good ordinary 47.

**Amsterdam**, 11. Juli. Bancazinn 54.

**Amsterdam**, 11. Juli. Getreidemarkt. Weizen per November 204. Roggen per Oktober 126 a 127 a 128 a 127.

**Antwerpen**, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste still.

**Antwerpen**, 11. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Typweiss loco 17¾ bez. und Br., per Juli 17¾ Br., per August 17¾ bez. und Br., per Septbr.-Dezember 18¼ Br. Ruhig.

**London**, 10. Juli. Wollauktion. Wolle fest. Preise anziehend.

**London**, 11. Juli. 96pCt. Javazucker 25 träge, Rübenrohzucker 23⅝ träge.

**London**, 11. Juli. Chili-Kupfer 41¼, per 3 Monat 40⅝.

**London**, 11. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

**London**, 11. Juli. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 21½ flau.

**Glasgow**, 11. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 43 sh. 11 d. Der Markt bleibt bis Dienstag geschlossen.

**Liverpool**, 11. Juli. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 B.

**Liverpool**, 11. Juli. Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig. Surats fest.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli 6 3/32 Verkäuferpreis, August-September 6 1/16 do., September-Oktober 5¾ Werth, Februar-März 5 35/64 d. Käuferpreis.

**Bradford**, 11. Juli. Wolle ruhiger, unverändert; Garne stetiger, ruhiger; in Stoffen gutes Geschäft.

**New-York**, 11. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 92¼. Weizen pr. Dezember 88¾.

**Newyork**, 10. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11¼, do. in New-Orleans 10 15/16. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,10 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,30, do. Pipe line Certificates per August 92. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,70, do. Rohe und Brothers 7,05. Zucker (Fair refining Muscovados) 7¼. Mais (New) 43⅝. Rother Winterweizen loco 89⅞. Kaffee (Fair Rio.) 17. Mehl 3 D. 30 C. Getreidefracht 3. Kupfer per August nominell. Weizen per Juli 88, per August 86⅝, per Dezember 88⅞. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 14,07, per October 14,27.

---

**Berlin**, 12. Juli. Wetter: Trübe.

**Newyork**, 11. Juli. Rother Winterweizen flau und niedriger, per Juli 86⅝, per August 84⅞, per Dezember 87½.

## Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 11. Juli. (Schluss-Course.) Ruhig.

Lond. Wechs. 20,442, Pariser do. 81,183, Wiener do. 171,40, Reichsanl. 108,10, Oesterr. Silberr. 72,70, do, Papierr. 71,90, do. 5proz. do. 85,40. do. 4proz. Goldr. 94,20, 1860er Loose 123.20, 4proz. ung. Goldr. 85,80, Italiener 95,80, 1880er Russen 89,50, II. Orientanl. 63,50, III. Orientanl. 63,40, 4proz. Spanier 74,40, Unif. Egypter 90,40, Konv. Türken 16.30, 3proz. portg. Anl. 66,60. 5proz. Convert. Portg. —,—, 5proz. serb. Rente 84,30, Serb. Tabaksr. 84,10, 6proz. cons. Mexik. 94,00, Böhm. Westb. —,—, Centr. Pacific. 114,50, Franzosen 192⅛, Galizier 165⅝, Gotthardbahn 155,40, Hess. Ludwb. 124,80, Lombarden 104⅝, Lüb.-Büchener 189,60, Nordwestb. 159⅜, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 258¾. Darmstädt. Bank 162,20, Mitteld. Kreditbank 109,10, Reichsbank 134,00, Disk.-Kommandit 227,20, 5proz. amort. Rum. 96,40. do. 4proz. innere Goldanleihe —,—.

Dresdener Bank 147,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 137,80, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,00, 4½pCt. Portugiesen 99,30, Siemens Glasindustrie 158,60, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce —. Internat. Elektrizittäts-Aktien —,—.

Privatdiskont 1¾ Prozent.

**Wien**, 11. Juli. (Schluss-Course). Anfangs auf ungünssigeErnteberichte nur Bahnen schwächer, Kreditaktien höher auf Bilanzgerüchte, später allgemeine Reaktion.

Oesterr. Papierrente 83,87½, do. 5proz. do. 99,80, do. Silberrente 84,80, 4proz Goldrente 109,95, do. ungar. Goldr. 100,10, 5proz. Papierrente 95,15, 1860er Loose 141,50, Anglo-Aust. 121,75, Länderbank 227,75, Kreditaktien 302,12, Unionbank 225,50, Ung. Kredit 315,50, Wiener Bankverein 106,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 358,00 Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 212,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2535,00, Franzosen 225,00, Galizier 192,30, Alp. Montan-Aktien 65,30, Lemberg-Czernowitz 235,25, Lombarden 122,50, Nordwestbahn 186,75, Pardubitzer 166,50, Tramway —,—, Tabakaktien 110,25, Amsterdamer 99,00, Deutsche Plätze 58,32½, Lond. Wechsel 119,33, Pariser do. 47,37½, Napoleons 9,46½, Marknoten 58,32½, Russ. Bankn. 1,21, Silbercoup. 100,00.

**Wien**, 11. Juli. Privatverkehr. Oesterr. Kreditaktien 303,75, 4% ungarische Goldrente 100,15, Länderbank —,—, Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen 224,75, ungar. Papierrente —,—. Fest.

**London**, 11. Juli. (Schluss-Course.) Ermattend.

Engl. 2¾proz. Consols 98 9/16, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 93¾, Lombarden 10⅜, 4proz. Russen von 1889 89, Conv. Türken 16⅛, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 84, 4proz. Spanier 73¾, 5proz. privil. Egypter 103⅝, 4proz. unifiz. do. 89, 3proz. garant. do. 102⅛, 4½proz. egypt. Tributanl. 91, Convert. Mexik. —,—, Ottomanbank 10⅛, Suezaktien 89¾, Canada Pacific 56¾, De Beers Aktien neue 15⅜, 6proz. konsolidirte Mexikaner 94¾.

Platzdiskont 1⅜ Procent. Silber —,—.

Rio Tinto 10 13/16, Rubinen Aktien 9/16% Agio.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,57, Wien 12,06, Paris 25,37½, Petersburg 24⅛.

Aus der Bank flossen 67 000 Pfd. Sterl.

**Paris**, 11. Juli. (Schluss-Course.) Träge.

3proz. amort. Rente 86,00, 3proz. Rente 83,40, 4½proz. Anleihe 104,55, italienische 5proz. Rente 94,35, Oesterr. Goldr. 93⅛, 4proz. ungar. Goldrente 84,⅝, 4proz. Russen de 1880 89,00, 4proz. unifiz. Egypter 448,43, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅞, Convert. Türken 16,15, Türkisch. Loose 59,50, 5proz. privil, Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 485,00, Lombarden 261,25, do. Prioritäten 307,50, Banque ottomane 504,00, do. de Paris 716,25, do. d'escompte 503,75, Crédit foncier 1252,50, do. mobilier 397,50, Meridionalaktien 713,75, Panama-Kanal-Aktien 56,25, do. 5proz. Obligationen 48,00, Rio Tinto Aktien 271,80, Suezkanal Aktien 2255,00, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mt. 122 7/16, do. London, kurz 25,15, Chèques auf London 25,16½, 4proz. Russen de 1889 88,50, Compt. d'Escompte 100,00.

**New-York**, 10. Juli. (Schluss-Course). Anfangs sehr fest, Schluss ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,86, Cable Transfers 4,88½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅛, 4proz. fundirte Anleihe 128⅜, Canadian Pacific-Aktien 55⅜, Central Pacific do. 33½, Chicago u. North-Western do. 106, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 67¼, Illinois Central do. 111, Lake Shore-Michigan South do. 102⅜, Louisville & Nasville do. 68¾, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 101½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 105¾, Northern Pacific. Prefered do. 63⅝, Norfolk & Western Preferred do. 50, Philadelphia & Reading do. 45⅞, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56¾, Union Pacific do. 57½, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 28⅞.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2½, für andere Sicherheiten ebenfalls 2½ pCt.

## Fonds- und Aktien-Börse.

**Berlin**, 11. Juli. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit theilweise etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet; aber das Geschäft bewegte sich bei grosser Zurückhaltung der Spekulation in sehr engen Grenzen. Allerdings mangelte es an jeglicher geschäftlicher Anregung von auswärts, wenn auch die Notirungen der fremden Börsenplätze nicht ungünstig lauteten. In der zweiten Hälfte der Börsenzeit machte sich hier Neigung zu Realisationen geltend, die zu einer kleinen Abschwächung der Haltung führte. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen wie für fremde, festen Zins tragende Papiere, aber der Verkehr blieb im Allgemeinen unbedeutend. — Der Privatdiskont wurde mit 1½ % notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien zu etwas anziehender Notiz ziemlich lebhaft; Franzosen schwach, Lombarden und andere österreichische Bahnen fester; Gotthardbahn anziehend, Warschau-Wien belebt und höher. — Inländische Eisenbahnaktien fester und lebhafter, namentlich Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka, aber auch Mainzer und Lübeck-Büchen. — Bankaktien verkehrten in fester Haltung ruhig; Diskonto-Kommandit-Antheile schwankend, Deutsche und Darmstädter Bank etwas höher und belebt. — Industriepapiere ruhig und zumeist behauptet; Montanwerthe fester und lebhafter, besonders in den spekulativen Devisen.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 11. Juli. Wetter: Sehr heiss. Wind: W.

Trotz der meist festen auswärtigen Berichte konnte im hiesigen Verkehr keine rechte Festigkeit durchgreifen.

**Loco-Weizen** unverändert. Im Terminverkehr blieben die vorherrschend günstigen Meldungen der fremden Märkte ohne sonderliche Wirkung, weil die amerikanischen niedriger gewesen waren. Nahe Sicht war überdies in Realisation offerirt, aber vernachlässigt, so dass deren Cours gedrückt wurde, während spätere gut behauptet blieb. Es scheint der grösste Theil der früheren Sichten unkontraktlichen Lagers durch Bearbeitung auf den Grad der Lieferbarkeit gehoben zu sein; daraus erklärt sich das vermehrte Juli-Angebot.

**Loco-Roggen** ohne nennenswerthen Umsatz. Im Terminhandel scheinen sich die Kaufordres zu mehren, je mehr man in der Ernte vorschreitet. Von Süddeutschland wird über Enttäuschungen in der Quantität berichtet, während die Qualität vorzüglich ist, und vom Rhein werden nach beiden Richtungen Ueberschätzungen des wirklichen Ergebnisses gemeldet. Nachdem vorübergehend auf Londoner „Prachtwetter" Ermattung eingetreten war, gestaltete sich der Schluss wieder fest mit etwas erhöhten Notirungen.

**Loco-Hafer** gut behauptet. Termine fest und wiederum merklich theurer. Die grosse Wasserzufuhr findet aussergewöhnlich schlanke Verwendung, und der Feldstand wird überall bemängelt. **Roggenmehl** preishaltend. **Mais** ruhig.

**Rüböl** unter Schwankungen 30—40 Pf. höher bezahlt.

**Spiritus** erfreute sich in naher Sicht guter Deckungsfrage und in deren Folge etwas höherer Preise, während spätere Termine nur eben behauptet blieben. Der Handel war übrigens sehr mässig.

**Weizen** (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fest. Termine spätere Sichten fest. Gekündigt 600 Tonnen. Kündigungspreis 187 Mark. Loco 177 bis 190 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 185 M., per diesen Monat 186,5—186—186,25 bez., per Juli-August 186,5—186,25 bez., per September-Oktober 187,25—186,5—186,75 bez., per Oktober-November 187,5—187 bez., per November-Dezember 187,75—187,5 bez.

**Roggen** per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Loco 140 bis 151 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 148,5 M., per September-Oktober 154—154,25 bis 153,75—154 bez., per Oktober-November 155—155,5 bez., per November-Dezember 156—156,75—156,5 bez.

**Gerste** per 1000 kg. Flau. Grosse und kleine 120—190 M., Futtergerste 120—135 M.

**Hafer** per 1000 kg. Loco fest. Termine ferner gestiegen, Gekündigt 200 Tonnen. Kündigungspreis 149,25 M. Loco 147 bis 166 Marknach Qualität. Lieferungsqualität 148 M., pommerscher und schles. mittel bis guter 152—158 M., feiner 160 bis 164 M. ab Bahn bez., russischer mittel bis guter 150—156 frei Wagen bez., per diesen Monat 149,25—149,5 bez., per Juli-August 147 M., per September-Oktober 144,5—144,75 bez., per Oktober-November und per November-Dezember 143,75—144,25—144 bez.

**Mais** per 1000 kg. Loco still. Termine stilll Loco 117—121 M. nach Qualität.

**Erbsen** per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 146—154 M. nach Qualität.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine ruhig. Per diesen Monat und per Juli-August 21,25 bez., per September-Oktober 21,55—21,50 bez.

**Rüböl** per 100 kg. mit Fass. Termine höher. Per diesen Monat 60,5 M., per September-Oktober 59,3—59,1—59,5—59,3 bez., per Oktober-November 59,4 bis 59,5—59,4 bez., per November-Dezember 59,5—59,4—59,6—59,5 bez., per April-Mai 1890 59,8—60—59,8 bez.

**Spiritus** mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Fester. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspreis 53,7 M. Loco ohne Fass 55,4 bez. Per diesen Monat und per Juli-August 53,6 bez., per August-September 53,9—53,8 bez., per September-Oktober 54 bez.

**Spiritus** mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Loco ohne Fass 35,6 bezahlt, per diesen Monat und per Juli-August 34,3—34,4—34,3 bez., per August-September 34,7—34,6—34,9—34,7 bez., per September 35,2—35,3—35,2 bez., per September-Oktober 34,4—34,5—34,4 bez., per Oktober-November 34,1—34,2—34 bez., per November-Dezember 34—33,9 bezahlt.

**Weizenmehl** Nr. 00 25,25—23,25, Nr. 0 23,25—21,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 21,25—20,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 22,50—21,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 11.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 169,45 bz |
| London | 3 | 8 T. | 20,430 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 81,15 G. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 171,55 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 207,75 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 208,35 bz |

In Berlin 3. Lombard 4.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | 20,38 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,26 bz |
| Gold-Dollars | 4,18 G. |
| Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. | 20,44 G. |
| Franz. Not. 100 Francs | 81,60 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 171,65 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 208,45 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche. Rchsanl. | 4 | 108,40 bzG. |
| do. do. | 3½ | 104,40 bzG. |
| Preuss. cons. Anl. | 4 | 107,20 bzG. |
| do. do. | 3½ | 105,75 bz |
| Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62 | 4 | 100,25 bzG. |
| Sts.-Schuld-Sch. | 3½ | 101,00 G. |
| Berl. Stadt-Obl. | 4 | 102,80 bzG. |
| do. do. neue | 3½ | 104,30 bzB. |
| *Pfandbriefe.* | | |
| Berliner | 5 | 118,40 G. |
| do. | 4½ | 111,70 G. |
| do. | 4 | 107,50 G. |
| do. | 3½ | 103,10 bz |
| Cntrl. Ldsch. | 4 | |
| do. do. | 3½ | 102,10 3⅛ 96,60 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 102,75 bzB. |
| do. | 4 | 104,00 bz |
| Ostpreuss. | 3½ | 102,25 bzB. |
| Pommersch. | 3½ | 102,30 bzB. |
| do. | 4 | 100,70 bz |
| Posensche | 4 | 101,90 bz |
| do. | 3½ | 101,30 bzG. |
| Schles. altl. | 3½ | 101,60 B. |
| do. do. | 4 | 100,70 G. |
| do. ldsch. LtA | 3½ | 101,90 B. |
| do. | 4 | 100,70 G. |
| do. Lt.C | 3½ | 101,90 B. |
| do. do. neue | 3½ | 101,90 B. |
| do. do. I. II. | 4 | |
| Wstp. Ritter. | 3½ | 102,40 bz |
| do. do. II. | 3½ | 102,50 bzG. |
| do. neul. II. | 3½ | 102,30 G. |
| *Rentenb.* | | |
| Kur u. Neum. | 4 | 105,70 bz |
| Pommersch. | 4 | 105,70 bz |
| Posensche | 4 | 105,90 G. |
| Preussische | 4 | 105,70 bz |
| Schlesische | 4 | 105,70 bz |
| Bad. Eisenb.-Anl. | 4 | 104,30 G. |
| Bayer. Anleihe | 4 | |
| Brem. Anl. 85,87. | 3½ | |
| Hmb. StaatsRent. | 3½ | 104,10 bz |
| do. do. 1886 | 3 | 95,25 B. |
| do. amort. Anl. | 3½ | 102,60 B. |
| Sächs. StaatsAnl. | 4 | 103,75 G. |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 96,90 G. |
| Prss. Präm.-Anl. | 3½ | 170,40 bz |
| H.Pr.-Sch. 40 T. | — | 332,00 B. |

| | | |
|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anl. | 4 | 144,25 bz |
| Bayr. Präm.-Anl. | 4 | 147,60 bz |
| Brnschw. 20T.-L. | — | 108.00 bzB. |
| Cöln-Mind. Pr.-A. | 3½ | 142,25 G. |
| Dess. Präm.-Anl. | 3½ | 137,50 B. |
| Hamb. 50 T.-L. | 3 | 149,00 B. |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 141,50 B. |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 27,90 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 134,80 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 96,20 kl. 97,20 |
| do. do. | 4½ | 89,30 B. |
| Bukar. Stadt-Anl. | 5 | 96,90 kl. 96,90 |
| Buen. Air. Gold-A. | 5 | 97,75 kl. 98,50 |
| Chines. Anleihe | 5½ | 113,40 bz |
| Dän. Sts.-Anl. 86. | 3½ | 99,40 B. |
| Egypt. Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 90,40 kl. 90,75 |
| do. do. | 4½ | 100,25 kl. 100,25 |
| do. do. | 5 | 104,20 kl. 104,20 |
| Finnländ. Loose. | — | 55,90 bz |
| Griech. Gold.-A. | 5 | 94,30 bzB. |
| Italien. Rente | 5 | 95,90 kl. 96,00 |
| Kopenh. Stadt-A. | 3½ | |
| Lissab. St.-A. I. II. | 4 | 86,60 kl. 86,80 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 96,40 kl. 98,50 |
| Mosk. Stadt-Anl. | 5 | 61,60 G. |
| Norweg. Hyp-Obl | 3½ | 99,50 B. |
| do. Conv. A. 88. | 3 | 89,70 bz |
| Oest. Gold-Rent. | 4 | 94,40 kl. 94,50 |
| do. Papier-Rnt. | 4⅕ | 71,70 bz |
| do. do. | 5 | 85,30 G. |
| do. Silb.-Rent. | 4⅕ | 72,90 kl. 73,20 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | 116,40 bz |
| do. Kred. 100 (58) | — | 319,00 G. |
| do. 1860er L. | 5 | 123,25 bz |
| do. 1864er L. | — | 306,90 bz |
| Pester Stadt-A. | 6 | 89,90 kl. —,— |
| Poln. Pf.-Br. I-IV. | 5 | 63,10 bz |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 56,90 bz |
| Portugies. Anl. | | 99,50 bzB. |
| do. 1888 | 4½ | 99,50 bzB. |
| Raab-Graz. Pr.-A. | 4 | 108,90 B. |
| Röm. Stadt-Anl. | 4 | 97,25 bz |
| do. II. III. IV. V. | 4 | 92,00 B. |
| Rum. Staats-Anl. | 8 | —,— kl. 103,10 |
| do. do. Obl. | 6 | 107,30 kl. 107,30 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,60 kl. 102,40 |
| do. do. amort. | 5 | 96,60 kl. 96,70 |
| Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.) | 5 | 105,70 bz |
| do. 1862 | 5 | —,— kl. 102,70 |
| cons. 1871 | 5 | 102,00 kl. 102,00 |
| do. 1872 | 5 | 102,90 kl. 102,90 |
| do. 1873 | 5 | 102,80 kl. 102,80 |
| do. 1875 | 4½ | 99,50 kl. 100,00 |
| do. 1880 | 4 | 89,70 bz |
| do. 1884 | 5 | 102,10 kl. 102,10 |
| Russ. Goldrente | 6 | 112,25 G. |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 100,40 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 64,10 G. |
| II. Orient 1878 | 5 | 64,20 B. |
| III. Orient 1879 | 5 | 63,75 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 90,75 kl. 90,75 |
| Poln. Schatz-O. | 4 | 91,70 kl. 88,00 |
| Präm.-Anl. 1864 | 5 | 180,00 bz |
| do. 1866 | 5 | 158,00 bz |
| Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 102,00 G. |
| do. neue | 4½ | 96,00 bz |
| Schwedische | 4½ | 102,80 bz |
| Schwed. 1886 | 3½ | 101,10 bz |
| do 1888 | 3 | 89,00 G. |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 104,40 bzG. |
| Serb. Gold-Pfdb. | 5 | 87,00 bzG. |
| do. Rente | 5 | 84,00 bzG. |
| do. do. neue | 5 | 83,75 bzG. |
| Stockh. Pf. 87 | 4 | |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | 97,75 B. |
| SpanischeSchuld | 4 | 74,80 bz |
| Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv. | 1 | 16,20 bz |
| do. do. 88 | 5 | |
| Türk. 400 Frc.-L. | — | 72,60 bz |
| do. Eg. Trib.-Anl. | 4¼ | 91,90 kl. 92,00 |
| do. Tabak-Regie | 4 | |
| Ung. Gold-Rente | 4 | 86,20 kl. 86,70 |
| do. Gold-Inv.-A. | 5 | 102,75 G. |
| do. do. | 4½ | 100,25 bz |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 81,80 bzB. |
| do. Loose | — | 254,30 bzG. |
| do. Tem-Beg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 1⅞ | 67,70 bz |
| Altenburg-Zeitz | 9 8/16 | 185,75 bz |
| Crefelder | 5 | 113,50 bz |
| Crefeld-Uerdng. | 1,3 | 76,25 bzG. |
| Dortm.-Ensch. | 3½ | 96,00 B. |
| Eutin-Lübeck | 1 | 45,75 bz |
| Frankf.-Güterb. | 4½ | 109,20 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | 239,80 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 190,70 bz |
| Mainz-Ludwgsh. | 4½ | 124,60 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 3 | 68,40 G. |
| Meckl. Fr. Franz | 6½ | 164,50 G. |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,80 G. |
| Ostpr. Südbahn | 6 | 104,40 bzB. |
| Saalbahn | 0 | 50,25 G. |
| Stargard-Posen | 4½ | 105,50 B. |
| Weimar-Gera | 0 | 26,50 B. |
| Werrabahn | 3 | 85,75 bzB. |
| Albrechtsbahn | 1 | 23,00 B. |
| Aussig-Teplitz | 21 3/7 | 525,00 G. |
| Böhm. Nordbahn | 7 | 125,25 bz |
| do. Westb. | 7½ | 139,25 bz |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | 78,30 bz |
| Buschtherader | 7½ | 154,10 G. |
| Canada Pacificb. | — | 54,40 bzG. |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 209,50 bzG. |
| Galiz. Karl-L. | — | 83,00 bz |
| Graz-Köflach | 7 | 105,25 bzB. |
| Kaschau-Od. | 4 | 66,80 bz |
| Kronpr. Rud. | 4¾ | 86,90 G. |
| Lemberg-Cz. | 6¾ | 101,50 bzG. |
| Oesterr.-Franz. | 3,70 | 96,75 bz |
| do. Lokalb. | 4 | 60,75 bzG. |
| do. Nordw. | 4½ | |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 92,20 bz |
| Raab-Oedenb. | 1 | 33,90 B. |
| Reichenbach-P. | — | 71,30 bzG. |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 53,00 bz |
| Tamin-Land | 0 | |
| Ungar.-Galiz. | 5 | 81,60 G. |
| Baltisch. Eisenb. | 3 | 63,50 G. |
| Donetzbahn | 5 | 95,20 bzG. |
| Ivang. Domb. | 5 | 98,10 bzG. |
| Kursk-Kiew | — | |
| Mosco-Brest | 3 | 63,50 G. |
| Russ. Staatsbahn | — | 125,50 G. |
| do. Südwest | — | 77,20 bzG. |
| Warsch.-Teresp. | 5 | 100,00 bzB. |
| do. Wiener | 15 | 220,10 bz |
| Weichselbahn | — | |
| Amst.-Rotterd. | 6 1/10 | |
| Gotthardbahn | 6 | 156,00 bz |
| Ital. Mittelm. | — | 121,70 B. |
| Ital. Merid.-Bahn | — | 145,25 bz |
| Lüttich-Lmb. | — | 26,75 bzG. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 58,50 bz |
| Schweiz. Centr. | 5¾ | 133,20 bzG. |
| do. Nordost | 4⅓ | 112,80 bzG. |
| do. Unionb. | 4½ | 105,25 bz |
| do. Westb. | 0 | 40,10 bzG. |
| Westsicilian. | 4,184 | |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm.-Colberg. | 4½ | 116,75 bz |
| Breslau-Warsch. | 2½ | 69,25 bzG. |
| Czakat.-Agr. | 5 | 102,50 bzG. |
| Dux-Bodnb. A. B. | 7½ | 109,50 bzG. |
| Paul-Neu-Rupp. | — | |
| Prignitz | — | 105,95 bzG. |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortmd.-Ensch. | 4½ | 120,10 G. |
| Marienb.-Mlawk. | 5 | 117,50 bzG. |
| Mecklenb. Südb. | — | 46,40 G. |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 119,70 bz |
| Saalbahn | 5 | 116,80 bz |
| Weimar-Gera | 3⅓ | 98,70 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

| | | |
|---|---|---|
| Brsl. Schw. Frb. H. | 4 | |
| do. Lit. K. | 4 | 100,25 G. |
| do. de 1876 | 4 | |
| Bresl.-Warsch. | 5 | |
| Mz. Ludwh. 68, 69 | 4 | |
| do. 81 | 4 | 104,00 G. |
| Meckl. Fr. Franz | 3½ | 102,00 bz |
| Nied.-Märk. III. S. | 4 | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | 102,00 G. |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | 103,75 G. |
| do. Nieders Zwg. | 3½ | |
| do. (Starg-Pos.) | 4 | |
| Ostpr. Südb. I-IV. | 4½ | 104,80 G. |
| Rechte Oderufer | 4 | |
| Albrechtsb. gar. | 5 | 87,25 G. |
| Busch. Gold-Obl. | 4 | |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 91,80 kl. —,— |
| Dux-Prag G.-Pr. | 5 | 108,50 G. |
| do. | 4 | 102,20 bzB. |
| Franz-Josefbahn | 4 | 83,60 bz |
| Gal. K. Ludwgb. g. | 4½ | 86,20 B. |
| do. do. 1882 | 4½ | |
| Kasch.-Oderb. g. | 5 | 86,80 bzG. |
| do Gold-Pr. g. | 5 | 101,80 G. |
| Kronpr. Rudolfb. | 4 | 81,90 bzB. |
| do. Salzkammerg | 4 | 101,50 B. |
| Lemb. Czern. stfr. | 4 | 77,50 G. |
| do. do. stpfl. | 4 | 71,30 B. |
| Oest. Stb. alte, g. | 3 | 84,60 bzB. |
| do. Staats- I. II. | 5 | 108,50 G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 102,00 B. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 81,40 G. |
| do. Nordwestb. | 5 | 92,40 bzG. |
| do. NdwB. G.-Pr. | 5 | |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | 91,25 G. |
| Raab-Oedenburger Gold-Pr. | 3 | 72,00 bzB. |
| Reichenb.-Prior. (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 62,90 bzB. |
| do. Obligation. | 5 | 102,80 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 98,75 bzG. |
| Chark.-Asow gar | 5 | 100,20 G. |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 99,40 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | 78,50 kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | 5 | 100,20 kl. —,— |
| Jelez-Woron. g. | 5 | 102,25 kl. —,— |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 96,40 bzG. |
| Kozlow-Woron. | 5 | 100,25 kl. —,— |
| Kursk-Chark. g. | 5 | 100,20 kl. —,— |
| do. Chark. As. (O) | 5 | 94,75 G. |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 88,90 bz |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 90,10 G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 89,10 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | |
| do. Kursk gar. | 4 | 85,50 G. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 92,50 bzG. |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,60 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 89,20 bzG. |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 90,30 bzG. |
| Rjaschk-Morcz. g | 5 | 99,60 bzG. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 90,50 ll. 87,70 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 99,90 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 89,40 bzG. |
| Transkaukas. g. | 3 | 72,00 kl. 72,40 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 100,00 kl. 100,00 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 101,60 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 88,80 bzG. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 87,50 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 60,25 kl. 60,40 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85,40 bz G. |
| do. Lit. B. | 5 | 83,90 bzG. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 63,90, kl. —,— |
| Central-Pacific | 6 | 114,30 bzG. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | 99,90 G. |
| Manitoba | 4½ | 99,[illegible]0 bz |
| Northern Pacific | 6 | 115,50 G. |
| San Louis-Francisco | 6 | 116,20 B. |
| Southern Pacific | 6 | 114,25 bz |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 102,50 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 114,20 bz G. |
| do. do. II. | 3½ | 110,70 bz G. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 103,20 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 102,50 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 99,00 bz |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 111,50 G. |
| do. do. | 4 | 102,60 G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 104,50 bz G. |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 100,00 bz G. |
| MeiningerHyp-Pfdbr. | 4 | 103,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 135,25 G. |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,90 G. |
| do. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 107,50 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 115,25 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 111,50 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,90 G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 110) | 5 | 111,10 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 111,00 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,00 B. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 101,00 bz G. |
| do. do. kündb. | ! | |
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 102,00 B. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | 118,40 bzG. |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | 111,50 bz G. |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 103,00 bzG. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 99,80 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 102,50 G. |
| do. do. do. | 4 | 103,30 bz.G. |
| do. do. do. | 3½ | 100,00 G. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 105,00 B. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 101,00 B. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | 103,75 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 107,50 bzG. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 104,50 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,90 bz |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | 3⅔ | 83,50 bzG. |
| Berl. Cassenver. | 5⅓ | 129,60 bz |
| do. Handelsges. | 10 | 162,00 et. bzB. |
| do. Maklerver. | 10 | 139,50 bzG. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 160,00 G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6⅓ | 110,00 bzG. |
| do. Wechslerbk. | 6 | 106,70 G. |
| Danz. Privatbank | 8¼ | 140,50 bz |
| Darmstädter Bk. | 9 | 162,25 bz |
| do do. junge | — | 158,50 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 168,75 bzG. |
| do. Genossensch | 7½ | 138,10 bzG. |
| do. Hp. Bk. 60pCt. | 6¼ | 117,25 G. |
| Disc.-Command. | 12 | 227,25 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 147,90 j. —,— |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 88,25 j. 93,75 |
| Internat. Bank | — | 121,00 bzG. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 108,40 bz |
| Leipziger Credit | 10 | 197,00 G. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 4 9/10 | 120,50 G. |
| Maklerbank | 8 | 119,25 bzG. |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 134,50 bz |
| Meininger Hyp.-Bank 40 pCt. | 5 | 104,25 bzG. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 109,40 bz |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 134,00 bzG. |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 85,00 bzB. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 161,75 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | 172,00 bz |
| do. Intern. Bk. | 12 2/5 | 135,75 G. |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 116,50 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6⅓ | 126,50 B. |
| do. Cnt-Bd. 50pCt | 9½ | 152,00 bzG. |
| do. Hyp.-Akt. | 6½ | 126,50 bzG. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 112,25 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 680,25 bzG. |
| do. Leihhaus | 0 | 81,25 G. |
| Reichsbank | 5,40 | 134,00 bzB. |
| Russische Bank | 0 | 61,80 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 132,00 bz |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | 75,90 G. |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 7 | 171,90 G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 137,10 bzG. |
| Bauges. Berl.-Charl. | 1 | 151,00 bzG. |
| Bauges. City St.-Pr. | 2 | 87,00 bzG. |
| Bauges. Dtsche. Bau | 7 | 118,90 bzG. |
| Bauges. Hann. St.-P. | — | 109,10 bzG. |
| Bauges. Humb. | 7 | 140,50 bzG. |
| Moabit | 6 | 140,00 B. |
| Passage | 3 | 99,75 bz |
| U. d. Linden | 0 | 41,50 B. |
| Berl. Elektr.-W. | 5 | 158,10 G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 108,25 bz |
| do. do. St.-Pr. | 10⅓ | 131,00 G. |
| Ahrens Br., Mbt. | 0 | 95,00 bz |
| Berlin. Bock-Br. | 5 | 114,00 bzG. |
| Schultheiss-Br. | 15 | 293,50 G. |
| Breslauer Oelw. | 5½ | 95,50 B. |
| Deutsche Asph. | 3½ | 92,80 G. |
| Dynamit Trust. | 8½ | 119,50 bz |
| Erdmannsd. Sp. | 6 | 105,10 bzG. |
| Glauz. Zucker | 6⅔ | 119,75 G. |
| Gummi Harburg-Wien | 16⅔ | 232,75 bz |
| do. Schwanitz | 12 | 182,20 G. |
| do. Voigt-Winde | 6 | 132,70 bzB. |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 110,00 B. |
| Hemmoor Cem. | 12 | 165,10 bz |
| Köhlmann Strk. | 12½ | 248,00 G. |
| Körbisdf. Zucker | 5 | 117,00 bzG. |
| Löwe & Co. | 15 | 365,25 bzG. |
| Bresl. Linke | 9 | 173,90 bz |
| do. Hofm. | 9 | 163,50 et bzB. |
| Germ.-Vrz.-Akt. | 9 | 156,50 bzG. |
| Görlitz cv. | 8 | 163,10 bzG. |
| Görl. Lüdr. | 8⅔ | 174,90 bz |
| Grusonwrk. | 12 | 254,75 bzG. |
| Schwarzkopff | 12½ | 300,00 bzG. |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 161,90 bz |
| Sudenburg | 16 | 800,00 bzG. |
| Oberschl. Cham. | — | 150,75 G. |
| do. Draht-Ind. | 12 | 192,00 G. |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 133,50 G. |
| Oppeln. Cem.-F. | 6 | 128,00 G. |
| do. (Giesel) | 12 | 149,00 G. |
| Gr. Berl. Pferdeb | 12¼ | 271,20 G. |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | |
| Potsd. cv. Pfdrb. | 7½ | 140,75 ja 55,25 |
| Posen. Sprit-F. | 9½ | |
| Rositzer Zucker | 8½ | 118,25 bz |
| Schles. Cement. | 18½ | 190,10 bzG. |
| Stett. Bred. Cem. | 15 | 180,00 bzG. |
| do. Chamott. | 30 | 383,50 G. |
| Bergw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 127,75 bzG. |
| Berzelius | 6½ | 115,00 bzB. |
| Bismarckhütte | 10 | 202,00 bzG. |
| Boch. Gussst.-F. | 9 | 205,30 bzG. |
| Donnersmarck | 3 | 72,90 bzB. |
| Dortm. St.-Pr. A | 2 | 92,20 bzG. |
| Gelsenkirchen | 6 | 143,80 bz |
| Hibernia | 7½ | 162,00 bzB. |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 6 | 116,50 G. |
| Inowraclaw. Salz | 0 | 53,75 G. |
| König u. Laura | 5½ | 136,90 bz |
| Lauchham. cv. | 7 | 149,25a115,00 |
| LouiseTief St.Pr. | 7⅓ | 152,00 bzG. |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 103,10 bzG. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 192,00 bz |
| Redenh. St. Pr. | 7 | 135,00 G. |
| Riebeck. Mont. | 10½ | 176,60 G. |
| Schles. Kohlw. | 0 | 53,50 bzB. |
| do. Zinkhütten | 9 | 169,50 bz |
| do. do. St.-Pr. | 9 | |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 59,00 G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 133,10 G. |
| Tarnowitz cv. | 0 | 30,50 G. |
| do. do. St.-Pr. | 6 | |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.